

## Bücherei und Lesezimmer.

Sommerzeit! — Lange Tage und doch nur wenig Zeit für Bücher und Lesestoff der Zeitungen und Zeitschriften. Sommerzeit — Ebbezeit. Auch für die Vermehrung unserer Lesehülle!

Die lockenden Rufe an allerlei Freunde, an Verleger und Verfasser haben noch wenig Erhöhung gefunden. Schmerzlich war eine Erfahrung! Wir haben das Kolonialschulbuch, von dessen Reinertrag ein bedeutender Teil der Bücherei zusteßen soll, an fast alle Abteilungsverbände der Kolonial-Gesellschaft gesandt und doch wie wenig Entgegenkommen! Ein Ehrengedenkstein sei hier für Bonn gesetzt!

Unter Neuerwerbungen aus kolonialem Gebiet seien hervorgehoben (von der Verlagsabteilung in dankenswerter Weise geschenkt): Die 2. Auflage der Tropischen Agrikultur von Semler, unter Mitwirkung von Dr. D. Warburg und M. Busmann bearbeitet und herausgegeben von Dr. R. Hindorf.

Das Semlersche Werk ist jenen andern umfassenden Werken zu vergleichen, mit denen neue Zweige oder alte Zweige der Wissenschaft neu in großartiger Weise begründet wurden. Die Tropische Agrikultur ist so umfassend, daß ein größeres Handbuch von einem Verfasser bald ebensowenig angängig ist, wie dies bei andern Handbüchern der Fall ist. Allein der Zeitpunkt zu solcher Teilung ist noch nicht da und so ist es mit Freuden zu begrüßen, daß wir das verdienstliche Werk Semlers in einer dem Fortschritt der Forschungen so viel wie möglich angepassten Form, von so sachkundiger Hand wie der Hindorfs in 2. Auflage haben.

Mit Paul Leroy Beaulieu und dessen Werk *De la Colonisation chez les peuples modernes* (1898, 4. Aufl.) hat das standard werk der französischen kolonialen Nationalökonomie seinen Einzug in unsere Bücherei gehalten. Die kolonialwirtschaft ist ein neuer Zweig der Volkswirtschaft, dessen Fragen mächtig herandrängen, ohne gerade in Deutschland viel Bearbeitung und Beachtung noch zu finden. Hübbe-Schleiden's Ueberseeische Politik stammt von 1883, Rosche-Jannaschs Kolonien, Kolonialpolitik u. Auswanderung von 1885! Die auch in Deutschland so mächtig gewordene Konzeßionsfrage hat in Frankreich 2 Schriften hervorgerufen: Albert Coquin, *Concession coloniale Paris 1899* und Maurice Hamelin, *Des concessions coloniales Paris 1899*. Größte Beachtung verdienen die agrarpolitischen Arbeiten von Dr. G. R. Anton-Jena: Die Französische Agrarpolitik in Algerien, Domänen- und Landpolitik des Kongostaats, über die neuere Agrarpolitik der Holländer auf Java. Die beiden letzten Untersuchungen sind in Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung und Verwaltung erschienen. Solche Arbeiten müßten selbständig erscheinen und damit zugänglicher sein. Die koloniale Agrarpolitik wird im nächsten Semester uns hier eingehend beschäftigen, und die Freunde draußen werden im nächsten Heft mehr darüber erfahren; schon jetzt sei ihre Aufmerksamkeit hingelenkt auf die Art der Regelung der Bodenbesitzverhältnisse in ihrer Umgebung.

Ein Buch, so recht geschaffen dafür, Verständnis für die neue Deutsche Entwicklung zu schaffen, voll Anregung u. Belehrung muß ich noch erwähnen auf diesem Gebiet. Handels- und Machtpolitik Reden u. Aufsätze herausgegeben v. G. Schmoller u. a. Der erste Band (Stuttgart Cotta 1900, Pr. 1 M.) enthält: Die wirtschaftl. Zukunft Deutschlands u. die Flottenvorlage von G. Schmoller. — Die Entwicklung des wirtschaftl. u. geistigen Horizonts unserer Nation v. R. Lamprecht — Die Seefahrt im Leben der Völker v. R. Ehrenberg. — Weltpolitik und Sozialreform v. E. Franke, Deutschland u. der Weltmarkt von P. Voigt.